



Wir machen Inklusion.

Wie wollen wir leben?

Gemeinsam für ein chancengleiches Miteinander in Frankfurt

Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

ist ein unabhängiger gemeinnütziger Verein, der von engagierten Eltern und Pädagogen gegründet wurde. Wir setzen uns für die Umsetzung der in der UN-Behindertenrechtskonvention beschriebenen Rechte von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen ein.

Unser Ziel: Inklusion, die Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderungen, in Frankfurt voranzutreiben und durch wegweisende Projekte tatkräftig zu verwirklichen. Ein Schwerpunkt liegt bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Sie möchten mit uns gemeinsam etwas machen?

Sie wünschen sich Unterstützung durch uns?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

Telefon: 0 69. 70 790 106

E-Mail: vorstand@gemeinsamleben-frankfurt.de

Postanschrift: Walter-Hesselbach-Str. 180, 60389 Frankfurt

www.gemeinsamleben-frankfurt.de

Sie möchten uns unterstützen?

**Werden Sie Mitglied oder Fördermitglied
oder spenden Sie an:**

Gemeinsam leben Frankfurt e.V., Frankfurter Sparkasse 1822

IBAN DE07 5005 0201 0200 5322 86, BIC HELADEF1822

Gemeinsam leben Frankfurt e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit Sitz in Frankfurt am Main, Vereinsregisternr. VR 15124 beim Amtsgericht Frankfurt am Main.

Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig.

Ansprechpartner Vorstand: Reinhard Hantl (1. Vorsitzender)



In Kooperation mit:



Mitglied bei:



Gefördert von:



Gleiches Recht für alle!

Die UN-Behindertenrechtskonvention Inklusion ist ein Menschenrecht. Festgeschrieben in der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) von 2006. Alle Menschen sollen gleichberechtigt am Leben in der Gemeinschaft teilhaben. Niemand darf aufgrund von Behinderung benachteiligt werden. Seit 2009 ist die BRK in Deutschland geltendes Recht. **Damit ist auch Hessen verpflichtet, die Vorgaben der Konvention in allen Lebensbereichen im Sinne von Gleichberechtigung, Gleichbehandlung und Selbstbestimmung zu erfüllen.** Die Stadt Frankfurt am Main bekennt sich unter anderem in ihren „Leitlinien Inklusion“ zur umfassenden Umsetzung von Inklusion.



Wir wollen, dass Inklusion nicht nur auf dem Papier stattfindet, sondern in der Realität!

Die Devise von **Gemeinsam leben Frankfurt e.V.** heißt: **Wir machen Inklusion.** Wir schließen mit Projekten gezielt „inklusive“ Lücken in den Bereichen Schule, Freizeit und Beruf, damit Menschen mit Behinderungen überall selbstverständlich dazugehören. Unsere Projekte sind in der Regel Pilotprojekte. Sie legen den Grundstein für Veränderungen und zeigen, was alles möglich ist. Wichtig ist uns, direkt umsetzbare Lösungen für die Praxis zu schaffen.

Unsere aktuellen Projekte in Frankfurt:

Die unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt Kostenlose Beratung für Eltern junger Menschen mit Behinderungen zu Inklusion in Frankfurt vom Krippenplatz bis zum Berufseinstieg; zudem Fortbildung für Fachpersonen.

Der „Offene Treff“ für Jugendliche mit und ohne Behinderungen Offenes Freizeit- und Unterstützungsangebot für Jugendliche über 12 Jahre mit verlässlichen Zeit- und Betreuungsstrukturen.

Das Berufsprojekt „Arbeit inklusive!“ Beratung, Unterstützung und berufliche Bildung für Menschen mit Behinderungen, um im allgemeinen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Alle Vereinsprojekte sind miteinander vernetzt.

In Gesellschaft und Politik bauen wir Barrieren in den Köpfen ab und verändern Haltungen zum Positiven: durch Mitarbeit in Netzwerken, Gremien und Kommissionen in Frankfurt sowie durch die Zusammenarbeit mit Institutionen und Verbänden. Darüber hinaus engagieren wir uns als Interessenvertretung auf Landesebene in Kooperation mit **Gemeinsam leben Hessen e.V.**

Wer **Gemeinsam leben Frankfurt e.V.** macht:

Gründer und Vereinsvorstand sind Eltern von Menschen mit Behinderungen, also Experten in eigener Sache, sowie Fachpädagogen mit Erfahrung rund um Inklusion. Wir wissen aus eigenem Erleben, was es braucht, um Inklusion zu verwirklichen. Dafür setzen wir uns persönlich und mit aller Kraft ein.

Die Vereinsarbeit leisten ehrenamtliche Vorstandsmitglieder und fest angestellte Mitarbeiter.